

et pour ce frere Guillebert,
mourras-tu si piteusement ?
Deux mots serai de testament. —
frere Guillebert, te fault-il mourir ?
anc. th. fr. 1, 1318.

52

La bourse par Ponsard Paris 1856
hat in den monologen nur einmal du,
p. 102 wo Léon im höchsten affekt ausruft:
d'un bras inexorable
c'est la réalité qui t'étraint, misérable!

auf p. 103 sagt Pierre des denor in
Léons gegenwart zu ihm:
tu pouvais, mais ! t'en retourner chez toi.

Pauvre prin cesse, auquel des deux
doistu préférer obliquant ? Cid 5, 3
à lui-même: hélas ! Dumas père p. 13.

Holberg Plutus 2, 3: slaae dig
nu til røelighed, Dave, du har nu
intet at ~~se~~ tænke paa, end hvorledes
du skal anvende dine penge.

was schierst du, Laux, ? be-
kümmer dich nicht,
Schlamp. vie 25

Ich in Floretto s. 2: elende
Clarise, ist das die herabhaft du
du dich über deine Dienere zu nicht
mer hast ? (dann übergang in
mül.); s. 28: gelt, pickelhäring,
du hast ihm brav gesagt! ; s.
36: doch nein, was willst du!
s. 43: meine seele, nun mußt du
denkeren einige worte zu gute
halten. Seb. Sailer s. 113:
schultheiß allein. o schultheiß,
was fangst du jetzt a ?

vgl. Lessing 2, 61 Bin ich allein ? (indem sie um hil herum sieht) p.
2, 334 Curt, Curt, das geht so mül, lenk ein !

ich meine bemerkungen in enger schranke halten. auf unsern deutschen
brauch haben die französischen und englischen schauspiele groszen einfluss
und wurzelte der monolog nicht schon in der natur der sprache und rede
selbst, er müste uns durch jene völker zugebracht worden sein.

Bei Corneille (und Racine finden sich bald monologe mit ich, bald
mit du und auch solche, die ich und du mischen. voltairische stücke habe
ich nicht nachgesehn.

Shakespeare bildet die selbstgespräche meistens mit der ersten person
und verwendet dazu die zweite enthaltsam. hier sind beispiele des du:

poor Tom, thy horn is dry! Lear 3, 6;

what shall Cordelia speak? 1, 1;

then, poor Cordelia! daselbst;

no Percy, thou art dust

and food for worms. Heinr. IV erster th. 5, 4;

sayst thou so, old Jack? go thy ways; I'll make more of thy old body than
I have done. will they yet look after thee? wilt thou, after the expence
of so much money be now a gainer? good body, I thank thee, let them
say, 'tis grossly done, so it be fairly done, no matter. Falstaff in den
merry wives of Windsor 2, 2. old body, good body mahnt an lip VI, 1,
wie man some body, every body, no body für jemand, jedermann und
niemand sagt. die übersetzung durch balg bei Dippold, durch gamla leka-
men, goda lekamen bei Hagberg klingt darum zu stark.

Lieber gebe ich noch deutsche beispiele. aus Hans Sachs und Ayser
besinne ich mich auf keine solche du. in des Gryphius trauerspielen und lust-
spielen werde ich eines dumonologs nicht habhaft, auch in Chr. Weises stücken
nicht die lustspiele von Schlampampe aus dem schlusz des 17 jh., deren
rede den ton gemeiner volkssprache hält, ermangeln seiner nicht: Lorenz,
Lorenz, was wirst du deiner frau vor antwort bringen? mort de l'honnête
femme 45; doch was scherts dich, Laux, bekümre dich nicht um andre
leute! 25; so dachte ich zurück, Laux, es thut dirs wol ein geringer
hölzchen. 31.

Lessing setzt verschiedentlich auch die zweite person in seinen mono-
logen: so dachte ich wieder, nein du wirst nicht betteln gehen, du wirst
zum major Tellheim gehen, der wird seinen letzten pfennig mit dir theilen.
1, 557; nur frisch angefangen, Anton! 1, 248; ruhig, alter knabe, ruhig! 2, 180;

dachte ich wieder
wenn ich manchmal dachte, wie wird es mit dir auf alter werden, wenn du
zusammengehauen bist ? 1, 557

gerührt allein. du pfennig, du gibst,
trägst seinen thaler. Göthe 7, 97;
geh fast du nur in hese! daselbst.
du glaubst sie naher da, schied und tragt über doch nicht zu (bin),
sie ist dein! 7, 133.